

## Projektbewertungsbogen (vgl. Anlage 8 der LES Wittenberger Land mit aktuellem Stand vom 18.12.2024)

A Kohärenzprüfung und grundlegende Standards			
Bei Nichterfüllung eines oder mehrerer Kriterien Nachqualifizierung durch den Antragsteller, sonst keine weitere Behandlung in der Mitgliederversammlung des LAG Wittenberger Land e.V.			
Nr.	Kriterium	ja/nein	Begründung
1	Das Projekt stimmt mit den relevanten Zielen des GAP-Strategieplans, des EFRE und des ESF überein.		
2	Das Projekt ist mindestens einem der Ziele der LES zuzuordnen.		
3	Die Realisierbarkeit und Finanzierbarkeit des Vorhabens erscheinen gesichert: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Formale Voraussetzungen der rechtlichen Fördergrundlage in der aktuell gültigen Fassung sind augenscheinlich gegeben.</li> <li>- Ein vollständig ausgefüllter Projektanmeldebogen mit den zur lückenlosen Bewertung des Projektes erforderlichen Angaben und Erklärungen liegt vor.</li> </ul>		
4	Das Projekt ist hinsichtlich seiner Wirkung auf Umwelt und Klima zumindest neutral.		
5	Das Projekt ist hinsichtlich Gleichstellungskriterien und Inklusion zumindest neutral.		
<b>Prüfergebnis Block A:</b> Das Projekt wird der Mitgliederversammlung des LAG WL e.V. vorgelegt			<b>ja / nein</b>
B	Querschnittsziele (Resilienz Kriterien)		Wichtung: 1 Maximalpunktzahl: 19
Nr.	Kriterium	Pt.	Begründung
6	<b>Klimaschutz, Einsparung von CO<sub>2</sub>-Emissionen, Klimawandelfolgen:</b> Das Projekt weist Einsparpotenziale im Hinblick auf CO <sub>2</sub> -Emissionen auf und/oder ist geeignet, die Folgen negativer Auswirkungen des Klimawandels (Hitze, Wassermangel, Extremwetterereignisse ...) abzumildern.		
	0	Keine Emissionsminderungspotenziale erkennbar, keine Eignung zur Milderung von Klimawandelfolgen	
	1	Geringe Emissionsminderungspotenziale/Eignung zur Milderung von Klimawandelfolgen (z.B. Teilmaßnahmen bei Gebäudeumnutzung, Einzelberatung Energie, kleinflächige Begrünung/Verschattung von Einzelgebäuden, punktuelle Verbesserung der Wasserableitung...)	
	2	Merkbare Emissionsminderungspotenziale/Eignung zur Milderung von Klimawandelfolgen (z.B. umfassende Maßnahmen bei Gebäudeumnutzung, Beratung mehrerer Akteure, innerörtliche Entsiegelung/Bepflanzung, lokale Wasserspeicherung)	
	3	Hohe Emissionsminderungspotenziale/Eignung zur Milderung von Klimawandelfolgen (z.B. Komplexmaßnahmen, Beratungsreihen, klimaschonende Mobilität, großräumige Begrünung/Verschattung/Wasserspeicherung/-ableitmaßnahmen)	
7	<b>Biodiversität:</b> Das Projekt leistet einen Beitrag zu einer gesunden Umwelt bzw. zum Erhalt der Artenvielfalt inner- und außerhalb von Siedlungen		
	0	Kein Beitrag erkennbar	
	1	Geringer Beitrag (z.B. eng begrenzte Flächenaufwertung/Renaturierung, Insektenhotels, einzelne Nistgelegenheiten etc.)	
	2	Merkbarer Beitrag (Aufwertung größerer Flächen, Renaturierungsvorhaben als Lebensraumangebot für heimische Arten)	
	3	Hoher Beitrag (Maßnahmen des Biotopschutzes/des Erhalts geschützter Arten, umfangreiche Maßnahmen des Gewässerschutzes, großflächiger Erhalt von Kulturlandschaftselementen wie Streuobstwiesen, Hecken oder Gehölze)	

B Querschnittsziele (Resilienz Kriterien)		Wichtung: 1 Maximalpunktzahl: 19	
8	<b>Kooperation, Vernetzung, Beteiligung:</b> Das Projekt führt zu neuen und/oder verbesserten Kooperationen innerhalb der Branche, der Region oder über die Region hinaus bzw. beteiligt die Zivilgesellschaft.		
	0	Kein Beitrag zur weiteren Vernetzung/Kooperationsverbesserung, keine Beteiligung externer zivilgesellschaftlicher Partner	
	1	PunktueLLer Beitrag innerhalb der Region oder Branche (ein bis drei Partner und/oder zeitlich begrenzt)	
	2	Merkbarer Beitrag innerhalb der Region oder Branche (mehr als drei Partner und/oder Wirkung über die Projektlaufzeit hinaus; wesentliche Gruppen sind einbezogen)	
	3	Hoher Beitrag innerhalb der Region oder Branche oder überregionaler Beitrag (umfassende Beteiligung der Zivilgesellschaft, zahlreiche Partner bzw. auf Dauer angelegte Kooperationen, gebietsübergreifende Vorhaben)	
9	<b>Innovation und Digitalisierung:</b> Projektidee, -umsetzungswege und/oder -effekte sind neu in ihrer Art, entsprechen nicht dem üblichen Stand der Technik oder Kenntnis und/oder sind noch nicht erprobt.		
	0	Keine soziale, organisatorische oder technische Innovation erkennbar	
	1	Gering/sehr begrenzt (z.B. beim Antragsteller/im Ortsteil) innovativ	
	2	Mittel/lokal (z.B. in der Kommune) innovativ	
	3	Hoch/regional oder darüber hinaus innovativ (1 Bonuspunkt für Pilothaftes / Vorbildliches in der Region – Ansätze, die neu, multiplikationsfähig und praktisch übertragbar sind)	
10	<b>Stärkung des Gemeinwesens:</b> Das Projekt schafft oder sichert Beschäftigungsmöglichkeiten bzw. wirkt in sozialen Dimensionen, stärkt Integration und Inklusion, unterstützt die Teilhabe aller am gesellschaftlichen Leben und/oder fördert Bildung und Gesundheit		
	0	Keine Wirkung in sozialen Dimensionen, keine Beschäftigungswirkung	
	1	Punktuelle Wirkung (bis zu 10 Nutznießer, zeitliche Begrenzung der Projektlaufzeit und Beschäftigungssicherung von bis zu 2 Personen)	
	2	Merkbare Wirkung (mehr als zehn Nutznießer und/oder Wirkung über die Projektlaufzeit hinaus; eine neue (Teilzeit-) Beschäftigung (0,5-1,0 Stellen) bzw.	
	3	Beschäftigungssicherung von 2 und mehr Personen Hohe Wirkung (zahlreiche Nutznießer, mehr als ein neu geschaffener Arbeitsplatz, andere lang-fristige/dauerhafte Effekte)	
11	<b>Demografischer Wandel:</b> Das Projekt ist direkt auf Zielgruppen gerichtet, die für die Bevölkerungsentwicklung besonders relevant sind, z.B. Jugendliche, Ältere, Frauen, Familien, Menschen mit Gesundheitsrisiken, Zuzügler u.ä.		
	0	Keine demografische Relevanz	
	1	Geringer Bezug auf relevante Zielgruppen	
	2	Mittlerer Bezug auf relevante Zielgruppen	
	3	Hoher Bezug auf relevante Zielgruppen	
<b>Wertungssumme im Block B:</b>			
Minimal 2 Punkte, maximal 19 Punkte.			
Projekte mit weniger als 2 Punkten werden nicht unterstützt.			

<b>C</b>		<b>Nutzen, spezifischer Zielbeitrag, Arbeit der LAG:</b>		<b>Wichtung: 2</b>	
				<b>Maximalpunktzahl: 18</b>	
<b>Nr.</b>	<b>Kriterium</b>	<b>Pt.</b>	<b>Begründung</b>		
12	Nutzen: Das Vorhaben führt in hohem Maße zu einem Nutzen für die gesamte Region.				
	0 Nutzen nur für den Projektträger, ohne Wertschöpfungseffekte 1 Nutzen nur für den Projektträger, in Verbindung mit Wertschöpfungseffekten 2 Nutzen auf lokaler Ebene mehrerer Akteure 3 Nutzen auf regionaler oder überregionaler Ebene für mehrere Akteure				
13	Zielführungsgrad: Das Vorhaben trägt in substantiellem Maße zur Erreichung der Ziele der LES bei.				
	0 Niedriger Beitrag zu einem Handlungsfeld (Nennung) mit Ansprache nur eines Teilziels 1 Merkbarer Beitrag zu einem Handlungsfeld und/oder Ansprache mehrerer Teilziele (Nennung) 2 Hoher Zielbeitrag in mindestens einem Handlungsfeld mit Ansprache mehrerer Teilziele oder niedriger, aber handlungsfeldübergreifender Beitrag (Nennung) 3 Hoher Zielbeitrag in mindestens 2 Handlungsfeldern (Nennung) (1 Bonuspunkt für Projekte im priorisiertem Handlungsfeld 1)				
14	Arbeit der LAG: Das Vorhaben unterstützt in besonderem Maße die Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe im Hinblick auf Arbeitsprozess, Strukturbildung und Netzwerkarbeit, Weiterbildung, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit.				
	0 Kein unmittelbarer Beitrag zur LAG-Arbeit 1 Geringe Unterstützung (z.B. Wissenszuwachs/Sensibilisierung zum Thema LEADER bei einzelnen Akteuren/innerhalb einer Stadt) 2 Mäßige Unterstützung (z.B. Wissenszuwachs/Sensibilisierung zum Thema LEADER bei mehreren Akteuren/innerhalb der Region) 3 Starke Unterstützung (z.B. Vermarktung von LEADER-Projekten über die Region hinaus, überregionaler Wissenszuwachs)				
<b>Wertungssumme im Block C:</b> <b>Wegen der Bedeutung dieses Blocks für die Zielerreichung der LES werden die erreichten Punktzahlen doppelt gewichtet.</b> Minimal 2 Punkte, maximal 18 Punkte. Projekte mit weniger als 2 Punkten werden nicht unterstützt.					

<b>Gesamtbewertung; erreicht von 39 Punkten:</b> Projekte mit einer Gesamtpunktzahl unter sieben und/oder jeweils weniger als zwei Punkten im Block B oder C werden von der LAG nicht unterstützt.	
---	--